

Teilnahmebedingungen zum Neukundenangebot „Grundgebühr? Geschenkt.“

1. Teilnehmen kann jeder Geschäftskunde mit einer Geschäftsadresse und einer Bankverbindung in Deutschland. Dabei darf dieser wenigstens 6 Monate kein Kunde der bluepartner GmbH gewesen sein.
2. Das Angebot gilt ausschließlich für den Zeitraum vom 01.11.2018 bis 31.01.2019. Bucht ein Kunde innerhalb des genannten Zeitraums einen beliebigen bluepartner Tarif, entfällt die Grundgebühr ab Leistungsbeginn für drei Monate.
3. Sie erhalten drei Monate eine Rechnung mit 0 € Grundgebühr für Ihren Vertrag mit der bluepartner GmbH, sofern keine Zahlungsrückstände bei den Verbrauchspreisen (Anrufannahme und Gesprächsminute) entstehen. Ab dem vierten Monat zahlen Sie automatisch die dann jeweils geltende Grundgebühr für den von Ihnen gewählten Tarif. Ein Anspruch auf Erlass der Grundgebühr besteht höchstens für die Dauer von drei Monaten bzw. bei vorzeitiger Kündigung nur für die tatsächliche Dauer des Vertragsverhältnisses.
4. Werden Sie als Neukunde innerhalb des laufenden Monats angeschaltet, gilt dieser Monat als erster Monat. Es wird Ihnen dann die ansonsten anteilig berechnete Grundgebühr erlassen. Ein anteiliger Erlass über den dritten Monat hinaus ist nicht möglich.
5. Das Angebot gilt auch für Neukunden, die über Vertriebspartner der bluepartner GmbH oder über die Aktion „Kunden werben Kunden“ vermittelt wurden.
6. Ansonsten gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der bluepartner GmbH mit dem Stand vom Mai 2018.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der bluepartner GmbH, Möllendorffstraße 48 in 10367 Berlin
(im Folgenden **bluepartner**)

ausschließlich für Unternehmer nach § 14 BGB oder Kaufmann i.S.d. HGB oder juristische Personen des öffentlichen Rechts sowie öffentlich-rechtliches Sondervermögen
(im Folgenden **Kunde**)

Allgemeine Geschäftsbedingungen Teil A: Hauptleistung | Stand: Mai 2018

§ 1 Allgemeines

1. Alle Leistungen, die von bluepartner erbracht werden, erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen von bluepartner.
2. Diese gelten somit auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Mit Auftragserteilung, spätestens mit der Entgegennahme der Leistung, Ware etc. gelten diese Geschäftsbedingungen als vereinbart.
3. Entgegenstehenden Allgemeine Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen etc. oder Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine Allgemeinen Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen etc. wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Diese gelten auch dann nicht, wenn sie in einem nachfolgenden Bestätigungsschreiben des Kunden enthalten sind und bluepartner diesem nicht widerspricht; das Schweigen von bluepartner bedeutet Ablehnung.
4. Auch bei Widersprüchen in den vorangegangenen beiderseitigen Vertragserklärungen oder Bestätigungsschreiben kommt der Vertrag durch die Vornahme der Leistung oder sonstiger Erfüllungshandlungen in jedem Fall zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von bluepartner zustande.
5. Bei Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen von bluepartner werden weitere Aufträge nur noch nach den geänderten Bedingungen durch bluepartner angenommen und ausgeführt.
6. Die Angestellten oder sonstige Hilfspersonen von bluepartner sind nicht befugt, mündliche Nebenabreden zu treffen oder mündliche Zusicherungen zu geben, die über den Inhalt des schriftlichen Vertrages hinausgehen.
7. Abweichende Regelungen haben nur insofern Geltung, als sie zwischen bluepartner und dem Kunden schriftlich vereinbart oder von bluepartner schriftlich bestätigt wurden.

§ 2 Vertragsschluss

1. Die Leistungsbeschreibungen von bluepartner im Internet etc. stellen eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden dar, von bluepartner ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages zu erfragen. Technische Änderungen sowie sonstige Änderungen bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.
2. Durch die Anfrage des Kunden im Internet gibt der Kunde kein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab.
3. bluepartner ist an das eigene Angebot für die Dauer von vier Wochen (Datum im Angebotsschreiben bis zum gleichen Datum gebenden Tag des Folgemonats) gebunden.
4. Nach Unterzeichnung und Rücksendung des Vertrages, des vollständigen Kundenfragebogens sowie der Einzugsermächtigung wird dem Kunden von bluepartner die Zielrufnummer zugeteilt. Eine Freischaltung des Dienstes oder ein Anspruch hierauf ist hiermit noch nicht verbunden.

§ 3 Leistungsumfang

1. bluepartner erbringt Sekretariatsservicedienstleistungen ausschließlich in deutscher Sprache entsprechend dem vertraglich gewählten Tarif.
2. Das Angebot von bluepartner ist auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland beschränkt. Sprachliche oder räumliche Erweiterungen werden von bluepartner nur nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung geleistet und werden gesondert vergütet.
3. bluepartner hat das Recht, Leistungen in einer anderen als der deutschen Sprache oder außerhalb des Gebietes der Bundesrepublik abzulehnen.
4. Die benötigte Anrufweiterleitung ist nicht Gegenstand des Vertragsverhältnisses mit bluepartner.
5. Ein Anspruch auf die Zuteilung bestimmter Zielrufnummern besteht nicht. bluepartner bleibt Inhaberin sämtlicher Rechte an der/den Zielrufnummer/n. Es besteht kein Anspruch des Kunden auf Überlassung der Zielrufnummer nach Beendigung des Vertrages.
6. bluepartner hat das Recht, Texte des Kunden kostenfrei abzulehnen.
7. Wünscht der Kunde weitere Leistungen (wie zusätzliche Einwahlnummern o.ä.) verbleiben die Rechte hierzu bei bluepartner. Diese zusätzlichen Leistungen sind entsprechend den zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme der zusätzlichen Dienste geltenden Tarifen/Preisen vom Kunden zu vergüten.
8. Stellt bluepartner dem Kunden mehrere Einwahlnummern für verschiedene Dienste zur Verfügung, so dürfen diese nur von dem Kunden oder Mitarbeitern, die dieser dafür schriftlich benannt hat, genutzt werden.

9. Jegliche Weitergabe oder die Überlassung der Einwahlnummern durch den Kunden oder seiner Mitarbeiter an Dritte ist untersagt. Der Kunde haftet für dadurch entstehende Schäden bei bluepartner.
10. Bei der von bluepartner angebotenen Zusatzleistung Rückrufservice wird keine Rufnummer übermittelt. Aufgrund dessen dürfen die von bluepartner getätigten Telefongespräche sich nicht um Werbeanrufe im Sinne des § 20 in Verbindung mit § 7 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) handeln.
11. Wird der Hauptvertrag gekündigt, umfasst die Kündigung automatisch auch alle Zusatzdienste und Zusatzleistungen für den Hauptkunden.
12. Die Befugnis zur Nutzung der Einwahlnummer/n ist auf die Vertragsdauer beschränkt, ein Anspruch auf eine spätere Überlassung besteht nicht. Dies gilt auch für Leistungen, die erst nach Vertragsschluss mit bluepartner eingeführt werden.
13. Rechtsgeschäfte des Kunden oder der Auftraggeber des Kunden, gleich welcher Art, werden von bluepartner nicht geführt.

§ 4 Pflichten des Kunden

1. Der Kunde verpflichtet sich, Dienstleistungen von bluepartner weder zum Abruf noch zur Verbreitung von Inhalten zu verwenden, die gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen. Er hat jeglichen Eindruck im Rechts und Geschäftsverkehr zu vermeiden, die von ihm zu verantwortenden Inhalte seien bluepartner zuzurechnen.
2. Der Kunde sichert zu, dass die von ihm gegenüber bluepartner vorgegebenen eigenen Texte, Werbeaussagen, Anweisungen, Sprachregelungen etc. frei von Rechten Dritter sind, insbesondere nicht Urheberrechte oder sonstige Eigentums- und Persönlichkeitsrechte o.ä. Dritter verletzen.
3. Der Kunde verpflichtet sich, die ihm zugeteilte Zielrufnummer vor unbefugter Nutzung durch Dritte zu schützen.
4. Die bereit gestellte Rufnummer dient ausschließlich für den internen Gebrauch zwischen dem Kunden und bluepartner. Sie darf nicht an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden.
5. Änderungsanweisungen des Kunden müssen von diesem schriftlich an bluepartner erfolgen. Sie können auch per E-Mail über sekretariatsservice@bluepartner.de oder über das Kundenportal erfolgen. bluepartner hat das Recht, diese Änderungsanweisungen kostenfrei abzulehnen.
6. Der Kunde verpflichtet sich, bluepartner unverzüglich schriftlich oder über das Kundenportal oder per E-Mail über sekretariatsservice@bluepartner.de davon in Kenntnis zu setzen, wenn er telefonisch nicht zu erreichen oder anderweitig nicht in der Lage ist, die Benachrichtigungen abzurufen.
7. Der Kunde hat selbstständig dafür Sorge zu tragen, dass technische Einrichtungen, über welche die Benachrichtigungen empfangen werden, empfangsbereit sind und er trägt hierfür die alleinige Verantwortung.
8. Der Kunde muss für den Fall, dass Informationen, Daten etc. durch bluepartner unvollständig, inhaltlich unklar oder unrichtig weitergeleitet wurden, bluepartner unverzüglich schriftlich oder über das Kundenportal oder per E-Mail über sekretariatsservice@bluepartner.de hierauf hinweisen. bluepartner wird im Falle berechtigter Hinweise des Kunden die Informationen, Daten etc. vervollständigen oder richtig stellen, wenn dies wirtschaftlich und technisch zumutbar ist. Weitergehende Ansprüche des Kunden bestehen nicht, es sei denn, bluepartner handelte vorsätzlich.

§ 5 Leistungsentgelt, Fälligkeit

1. Das Leistungsentgelt richtet sich nach dem jeweils vertraglich vereinbarten Tarif. Es gilt das jeweils aktuelle Tarifblatt von bluepartner.
2. bluepartner kann in dem Fall, in dem sie selbst Preiserhöhungen oder Bezugskostenerhöhungen durch Dritte (wie z.B. Telekommunikationsanbieter, SMS Dienst usw.) unterliegt, diese Erhöhungen an den Kunden weitergeben. Bei Preis- oder Bezugskostensenkungen gilt dies entsprechend.
3. bluepartner kündigt dem Kunden eine geplante Preiserhöhung nach Ziffer 2 vor deren Inkrafttreten schriftlich, mit einer Ankündigungsfrist von vier Wochen beginnend mit dem Datum des Schreibens, an. Der Kunde kann der Preiserhöhung mit gleicher Frist widersprechen, es sei denn, er kann den späteren Zugang des Schreibens darlegen. Das Schweigen des Kunden gilt als Zustimmung zur Preiserhöhung, worauf in dem Preiserhöhungsschreiben ausdrücklich hingewiesen werden muss.

- Dem Kunden steht in diesem Fall der Preiserhöhung das Recht zur schriftlichen Kündigung des Vertrages zum nächst möglichen Termin innerhalb einer Frist von vier Wochen zum Monatsende zu, worauf in dem Preiserhöhungsschreiben ausdrücklich hingewiesen werden muss. Ein Anspruch auf Fortsetzung des Vertrages zu den bisherigen Konditionen über den Kündigungszeitraum hinaus besteht nicht.
- Widerspricht der Kunde der Preiserhöhung, hat bluepartner das Recht zur schriftlichen Kündigung innerhalb einer Frist von vier Wochen zum Monatsende.
- Die Nutzungsentgelte werden jeweils mit Ablauf des Monats zahlbar, in dem der Dienst in Anspruch genommen wird. Rechnungsstichtag ist jeweils der Kalendertag des Leistungsbeginnes. Wird eine Freischaltung innerhalb des Monats angestrebt, berechnet sich die Grundgebühr im ersten Monat anteilig zu den Tagen der Freischaltung.
- Der Kunde ermächtigt bluepartner - widerruflich - das Leistungsentgelt unmittelbar nach Fälligkeit und Zusendung der Rechnung von einem durch ihn zu benennenden Konto einzuziehen. Weist das Konto die erforderliche Deckung nicht auf, besteht seitens des kontoführenden Institutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Eine Lastschrift wird seitens bluepartner nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach Rechnungsstellung eingezogen.
- Kann eine Lastschrift mangels Deckung des Kontos nicht ausgeführt werden oder veranlasst der Kunde eine Rücklastschrift, obwohl er hierzu nicht berechtigt ist, wird für die hierfür entstandenen Kosten ein pauschaler Aufwändungsersatz in Höhe von 15,- Euro fällig. Der Kunde darf den Nachweis führen, dass bluepartner geringere Kosten entstanden sind.
- Der Kunde verpflichtet sich, den Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen nach dem Datum der Rechnung ohne jeglichen Abzug zu begleichen, es sei denn, der Kunde kann einen späteren Zugang der Rechnung nachweisen. Nach Ablauf dieser Frist gerät der Kunde in Zahlungsverzug. bluepartner ist dann berechtigt, eine Mahngebühr von 5,- Euro zu erheben. Der Kunde darf den Nachweis führen, dass bluepartner geringere Mahnkosten entstanden sind.
- Zusätzliche Leistungen für den Kunden wie z.B. eigene Standardtexte des Kunden werden zu einem Mindestentgelt entsprechend des derzeit gültigen Tarifblattes eingespielt oder erbracht.
- Die Nichtinanspruchnahme der Dienstleistungen der bluepartner durch den Kunden hindert nicht dessen Leistungspflicht gegenüber bluepartner.

§ 6 Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

- Der Kunde hat das Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von bluepartner schriftlich anerkannt wurden.
- Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht und seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von bluepartner schriftlich anerkannt wurden.
- Gerät der Kunde mit der Verpflichtung zur Zahlung des Leistungsentgeltes in Rückstand, ist bluepartner berechtigt, die Leistungen an den Kunden zurückzubehalten, insbesondere darf bluepartner die Rufnummer/n sperren.
- Nach Sperrung der Rufnummer/n erfolgt eine erneute Freischaltung nur bei vollständigem Ausgleich der Rechnungspositionen durch den Kunden und zu einer Bearbeitungspauschale von 25,- Euro. Der Kunde darf den Nachweis führen, dass bluepartner geringere Bearbeitungskosten entstanden sind.

§ 7 Tarife/Preise

- Alle Preise sind zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- Alle genannten Tarife/Preise gelten nur innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland.
- Mit der Aktualisierung der Internetseiten von bluepartner werden alle früheren Tarife/Preise und sonstige Angaben über Leistungen ungültig.
- Der Tarif/Preis zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebots an den Kunden ist maßgeblich für die Rechnungsstellung.

§ 8 Gewährleistung

- Die Ansprüche des Kunden gegen bluepartner bei Mängeln richten sich nach den gesetzlichen Regelungen, soweit nachfolgend nicht etwas anderes vereinbart wurde.
- Schäden, die durch unsachgemäße oder vertragswidrige Maßnahmen des Kunden, bei Aufstellung, Anschluss, Bedienung hervorgerufen werden, begründen keinen Anspruch gegen bluepartner.

§ 9 Haftungsbeschränkung

- Für andere als durch Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit entstehende Schäden haftet bluepartner nur, soweit diese Schäden auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln oder auf schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch bluepartner oder deren Erfüllungsgehilfen beruhen. Eine darüber hinausgehende Haftung auf Schadensersatz ist ausgeschlossen. Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben hiervon unberührt.

- bluepartner haftet bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten nicht.
- Bei einfach fahrlässiger Verletzung der Kardinalspflichten beschränkt sich die Haftung von bluepartner auf einen Betrag von 500,00 Euro. Dem Kunden steht frei, sich über diesen Betrag hinaus selbst zu versichern.
- Bei einfach fahrlässiger Verletzung der Kardinalspflichten beschränkt sich die Haftung der bluepartner in jedem Falle auf die nach dem Vertragsverhältnis typischen und vorhersehbaren Schäden.
- bluepartner kann keine Gewähr für Ausfallzeiten übernehmen, die aufgrund höherer Gewalt oder Verschulden Dritter (Telefonstörungen, IT-Datennetzausfall, Stromausfall usw.) verursacht werden. bluepartner ist lediglich verpflichtet, technisch zumutbare Maßnahmen zur Beseitigung der Ausfallursachen zu ergreifen.
- Die Parteien sind sich einig, dass nach dem jetzigen Stand der Technik die Datenkommunikation über das Internet nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden kann. bluepartner haftet daher nicht für die jederzeitige Verfügbarkeit.
- bluepartner haftet nicht für den Inhalt der vom Kunden vorgegebenen Texte, Werbeaussagen, Anweisungen, Sprachregelungen etc. Insbesondere hat bluepartner keine Verpflichtung diese Texte, Werbeaussagen, Anweisungen, Sprachregelungen etc. des Kunden auf ihre Rechtmäßigkeit zu überprüfen. Diese Pflicht hat ausschließlich der Kunde.
- Der Kunde stellt bluepartner von sämtlichen Ansprüchen Dritter im Innenverhältnis frei, die diese Dritten aufgrund der vom Kunden vorgegebenen Texte, Werbeaussagen, Anweisungen, Sprachregelungen etc. von bluepartner geltend machen.
- bluepartner haftet nicht für Mitteilungen, Anfragen o.ä. oder deren Inhalt der Auftraggeber des Kunden sowie deren Weiterleitung an den Kunden.
- Der Kunde stellt bluepartner von sämtlichen Ansprüchen frei, die die Auftraggeber etc. des Kunden von bluepartner aufgrund der Ziffer 9 geltend machen.
- bluepartner haftet weder nach deutschem Recht noch nach dem Recht des anderen Staates für Leistungen in einer anderen als der deutschen Sprache.
- bluepartner haftet weder nach deutschem Recht noch nach dem Recht des anderen Staates für Leistungen außerhalb des Gebietes der Bundesrepublik.
- bluepartner haftet nicht für Leistungen außerhalb des Gebietes der Bundesrepublik auch nicht für deren inhaltliche Richtigkeit oder deren Rechtmäßigkeit.

§ 10 Kündigung, Tarifwechsel

- Das Vertragsverhältnis kann von beiden Vertragsparteien mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende gekündigt werden.
- Die Kündigungserklärung bedarf der Schriftform.
- Der Wechsel in einen anderen Tarif kann im laufenden Monat für den Folgemonat beantragt werden. Der Tarifwechsel muss schriftlich beantragt und von bluepartner schriftlich (auch per E-Mail) bestätigt werden.
- Beide Vertragspartner sind berechtigt, den Vertrag jederzeit aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung zu kündigen. bluepartner ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grunde mit sofortiger Wirkung zu kündigen sowie die Dienstleistung sofort einzustellen, insbesondere wenn der Kunde gesetzes- oder sittenwidrige Dienste anbietet oder anbieten will oder der Kunde mit der Verpflichtung zur Zahlung des Leistungsentgeltes an mindestens zwei aufeinander folgenden Fälligkeitsterminen in Rückstand gerät.

§ 11 Gerichtsstand

- Alle Streitigkeiten aus diesem Rechtsverhältnis unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Geltung des UN Kaufrechtes ist ausgeschlossen.
- Erfüllungsort für alle Leistungen aus der mit bluepartner bestehenden Geschäftsbeziehung ist Berlin.
- Soweit es sich bei dem Kunden um einen Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist der Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden mittelbaren und unmittelbaren Streitigkeiten, ausschließlich der Geschäftsitz von bluepartner in Berlin. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

§ 12 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ungültig oder undurchsetzbar sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieses Vertrages hiervon unberührt.

§ 1 Teilnahmebedingungen "Kunden werben Kunden"

1. Jeder Kunde von bluepartner kann an der Aktion "Kunden werben Kunden" teilnehmen und Neukunden für den Sekretariatsservice der bluepartner werben.
2. Neukunde ist, wer noch nie Kunde von bluepartner war.
3. Die Teilnahme an dieser Aktion wird ausschließlich durch das bei bluepartner vor Vertragsabschluss mit dem Neukunden eingegangene ordnungsgemäß und vollständig ausgefüllte Formular "Kunden werben Kunden" akzeptiert. Nachträgliche Mitteilungen werden nicht berücksichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
4. Vermittelte Verträge kommen ausschließlich zwischen den Neukunden und bluepartner zustande. bluepartner behält sich das Recht vor, vom werbenden Bestandskunden vermittelte Aufträge abzulehnen, insbesondere wenn in der Person des Neukunden ein wichtiger Grund vorliegt.
5. Voraussetzung für die Prämie an den Werber ist das Zustandekommen eines mindestens dreimonatigen Vertragsverhältnisses mit dem Neukunden und die vollumfängliche Leistungspflichterfüllung des Neukunden innerhalb dieses Zeitraums gegenüber bluepartner.
6. Bei Zahlungsrückständen und einer kürzeren Vertragslaufzeit hat der Werber keinen Anspruch auf die Prämie, unabhängig vom Grund der Beendigung und von welcher Vertragsseite eine Kündigung ausgesprochen wurde.
7. Für alle abgeschlossenen Neukundenverträge, die die Teilnahmebedingungen von bluepartner erfüllen, erhält der Werber eine Prämie in Höhe von 30,00 € als Gutschrift auf seine Rechnung. Bei der Prämie handelt es sich um einen Bruttobetrag inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Prämiegutschrift erfolgt in der Regel 12 Wochen nach endgültiger Wirksamkeit des neuen Vertrages.
8. Ohne schriftliche Zustimmung von bluepartner kann ein Vergütungsanspruch nicht abgetreten werden.
9. Das Recht zur Werbung neuer Kunden für bluepartner kann jederzeit durch einseitige Erklärung seitens bluepartner schriftlich widerrufen werden. Alle bis zum Widerruf wirksam geworbenen Kunden sind von bluepartner gegenüber dem Werber dieser Prämienregelung zu vergüten.
10. Der Werbende ist nicht berechtigt, im Namen von bluepartner aufzutreten. In keinem Fall ist der Werbende berechtigt, für bluepartner Angebote anzunehmen, Erklärungen abzugeben oder entgegenzunehmen.
11. Der Werbende stellt vor dem Versand des Formulars an bluepartner sicher, dass der jeweilige Geworbene mit der Weitergabe sowie der Verwendung seiner Daten und einer Kontaktaufnahme durch bluepartner im Rahmen der "Kunden werben Kunden"-Aktion einverstanden ist. Andernfalls ist der Werbende für Ansprüche des Geworbenen oder Dritter verantwortlich, die diese wegen unaufgeforderter Weitergabe der Daten oder Kontaktaufnahme geltend machen und stellt bluepartner insoweit von allen Ansprüchen in vollem Umfang frei. Die Geltendmachung darüber hinausgehender Ansprüche gegen den Werbenden bleibt bluepartner unbenommen.
12. bluepartner missbilligt jede Form unlauterer Beeinflussung. Der Werbende wird unwahre Behauptungen und falsche Angaben über bluepartner Produkte, insbesondere zu den jeweiligen Vertragskonditionen unterlassen. Der Werbende darf Warenzeichen, Logos und Produktbezeichnungen von bluepartner nur verwenden, wenn und soweit ein schriftliches Einverständnis von bluepartner vorliegt. Dies gilt insbesondere für die Verwendung von Marken, Warenzeichen, Logos und Produktbezeichnungen von bluepartner im Rahmen von Online-Werbung und hier insbesondere bei der Verwendung als Keyword im Rahmen von Anzeigen und Suchmaschinenwerbung.

§ 2 Datenschutz

Die im Rahmen der Aktion erhobenen personenbezogenen Daten des Neukunden werden ausschließlich zur Durchführung der Kontaktaufnahme und/oder Zusendung eines Vertragsangebots verwendet. Im Fall eines Vertragsabschlusses können die Daten zur Durchführung des Vertrages weiter verwendet werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Sollte ein Vertrag zwischen dem Geworbenen und bluepartner nicht zustande kommen, werden die personenbezogenen Daten des Geworbenen gelöscht. Nähere Informationen zum Datenschutz können aus Teil C: Datenschutzinformationen entnommen werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen Teil C: Datenschutzinformationen | Stand: Juni 2018

Im Rahmen des Vertragsverhältnisses bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen werden personenbezogene Daten vom Kunden bzw. Interessent, insbesondere seiner Beschäftigten, durch bluepartner verarbeitet und für die Dauer gespeichert, die zur Erfüllung der festgelegten Zwecke und gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich sind. Im Folgenden informieren wir Sie darüber, um welche Daten es sich dabei handelt, auf welche Weise sie verarbeitet werden und welche Rechte Betroffenen diesbezüglich zustehen, insbesondere im Hinblick auf die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Bei Nichtbereitstellung abgefragter Daten kann es zu einer Einschränkung der erbrachten Dienstleistung oder zu einer Ablehnung des Vertragsschlusses kommen.

1. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die

bluepartner GmbH
Möllendorffstraße 48
10367 Berlin
E-Mail: info@bluepartner.de
Telefon: +49 30 30689-0

Bei Fragen zum Datenschutz ist der Datenschutzbeauftragte erreichbar unter

bluepartner GmbH
Datenschutzbeauftragter
Möllendorffstraße 48
10367 Berlin
E-Mail: datenschutz@bluepartner.de

2. Kategorien von personenbezogenen Daten

Im Rahmen des Vertragsverhältnisses erhebt und verarbeitet bluepartner insbesondere folgende Kategorien von personenbezogenen Daten:

- Personenstammdaten (z.B. Name, Adresse, Funktion)
- Kommunikationsdaten (z.B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Vertragsstammdaten (z.B. Vertragsbeziehung, Kundenkommunikation)
- Vertragsabrechnungs- und Zahlungsdaten (z.B. Bankverbindung)
- Auftragsverarbeitungsdaten (z.B. Daten von Anrufern)

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

bluepartner verarbeitet die Daten von Interessenten zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. des Kunden im Rahmen der Vertragsverhältnisse zum Zweck der Erbringung von Call- und Servicecenter-Dienstleistungen einschließlich der Abrechnung dieser Leistungen. Hierzu werden personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO verarbeitet. Zur Erfüllung von steuer- und handelsrechtlichen Verpflichtungen erfolgt zudem die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Personenbezogene Daten, die bluepartner im Rahmen der Auftragsverarbeitung erhält, werden auf Grundlage von Art. 28 DSGVO verarbeitet und gespeichert. Dies umfasst z.B. Name, Kontaktdaten und Anliegen von an bluepartner weitergeleiteten Anrufern des Kunden. Gegenüber Dritten, die der Kunde an bluepartner im Rahmen der Auftragsverarbeitung weiterleitet, ist der Kunde Verantwortlicher im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO.

Bei der Verwendung des Kundenportals von bluepartner werden personenbezogene Daten des Kunden gespeichert. Dies erfolgt aus berechtigtem Interesse auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes, zur Verhinderung und Aufklärung von Missbrauch sowie zur Optimierung der bereitgestellten Dienste.

Zur Verbesserung der bereitgestellten Dienstleistungen kann der Kunden zu einer freiwilligen Bewertung der Dienstleistung angeschrieben werden. Dies erfolgt aus berechtigtem Interesse auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

4. Dauer der Speicherung

bluepartner verarbeitet und speichert personenbezogene Daten des Kunden solange, wie dies für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten regelmäßig gelöscht. Daraus ergeben sich insbesondere folgende Aufbewahrungsfristen, die personenbezogene Daten enthalten können:

- Steuer- und handelsrechtlich relevante Daten werden mit einer Frist von 10 Jahren (Frist beginnt ggf. mit Beendigung des Vertragsverhältnisses) aufbewahrt.
- Daten, die keine steuerliche oder handelsrechtliche Relevanz besitzen und zum Nachweis der Nutzungsentgelte dienen, werden mit einer Frist von sechs Monaten nach Rechnungsstellung aufbewahrt.

Bereitgestellte personenbezogene Daten des Kunden, die zur Durchführung der Leistungsvereinbarung dienen (z.B. Kontaktdaten der Beschäftigten des Kunden), werden nach Aufforderung des Kunden oder soweit keine Rechtsansprüche oder anderweitigen Aufbewahrungsfristen dem entgegenstehen spätestens mit einer Frist von einem Monat nach Beendigung des Vertragsverhältnisses gelöscht.

Sollte sich ein Interessent über die Leistungen von bluepartner informieren, aber kein Vertrag zustande kommen, werden die personenbezogenen Daten drei Monate nach dem letzten Kontakt zwischen dem Interessenten und bluepartner gelöscht.

In besonderen Fällen kann die allgemeine Speicherdauer von personenbezogenen Daten bis zu 30 Jahre betragen, soweit dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

5. Empfänger personenbezogener Daten

bluepartner übermittelt personenbezogene Daten an externe Empfänger nur dann, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder eine Einwilligung durch den Betroffenen vorliegt. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

- Unternehmen innerhalb der Berlinwasser Gruppe
- Dienstleister für IT- und TK-Systeme
- Dienstleister für Druckerzeugnisse
- Dienstleister für Mahn-, Inkasso- und Klageverfahren
- Behörden und staatliche Institutionen

6. Ort der Datenverarbeitung und -speicherung

bluepartner verarbeitet und speichert die personenbezogenen Daten von Interessenten und Kunden ausschließlich in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum. Eine Verlagerung ist nicht geplant.

7. Rechte als Betroffener

Betroffene Personen, über die personenbezogene Daten verarbeitet und gespeichert werden, haben nach der DSGVO folgende Rechte:

- gemäß Art. 15 DSGVO kann auf Anfrage eine Bestätigung verlangt werden, ob betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, kann Auskunft über die folgenden Informationen verlangt werden: die Verarbeitungszwecke, die Kategorien personenbezogener Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Daten offengelegt wurden oder offengelegt werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchs, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft der Daten, sofern diese nicht bei dem Betroffenen erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftige Informationen zu deren Details verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger betreffender personenbezogener Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung der gespeicherten betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung der betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten vom Betroffenen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist und deren Löschung abgelehnt wird; bluepartner die Daten nicht mehr benötigt, der Betroffene jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt oder gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat;
- gemäß Art. 20 DSGVO betreffende personenbezogene Daten, die bluepartner bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen, soweit dies technisch möglich ist;
- gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung betreffender personenbezogener Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e-f DSGVO einzulegen, soweit Gründe vorliegen, die sich aus der besonderen Situation des Betroffenen ergeben oder sich der Widerspruch gegen die Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung richtet;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO die Einwilligung zu Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO jederzeit gegenüber bluepartner zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt;
- gemäß Art. 77 DSGVO sich - unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs - bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Dazu kann sich der Betroffene insbesondere an die Aufsichtsbehörde seines Aufenthaltsorts, seines Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes wenden. Die für bluepartner zuständige Aufsichtsbehörde kann unter <https://bluepartner.de/datenschutz> eingesehen werden.

Um von den Betroffenenrechten Gebrauch zu machen, genügt eine E-Mail an datenschutz@bluepartner.de.

8. Aktualisierung der Datenschutzinformationen

Diese Datenschutzinformationen können aufgrund von Änderungen, z.B. gesetzlicher Bestimmungen, zu einem späteren Zeitpunkt angepasst werden. Eine jeweils aktuelle Fassung dieser Informationen kann unter <https://bluepartner.de/datenschutz> eingesehen werden.